

1. Grundlagen

Das Angebot der Aufsuchenden Familientherapie (kurz: AFT) wird von **denkbar!** im Rahmen der ambulanten Jugendhilfe (§27 Abs. 3 SGB VIII) durchgeführt.

Der bisherige Lebensmittelpunkt des Kindes (der Kinder) bleibt erhalten. Die Familie und das nähere Umfeld werden in den Hilfeplanungsprozess und die Hilfe gemäß § 36 SGB VIII mit einbezogen.

Die mit den Jugendämtern vereinbarten Kriterien zum Schutz des Kindes sowie regelmäßige Fallbesprechungen sind fester Bestandteil unserer Arbeit.

2. Angebotsbeschreibung

Das Angebot umfasst ambulante, systemische Familientherapie. Es richtet sich an Familien und Lebensgemeinschaften mit Kindern und Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen eine tief gehende Begleitung bei der Bearbeitung ihrer Themen wünschen.

Ein wichtiger Bestandteil der AFT ist der aufsuchende Charakter. Die Arbeit mit den Familien findet in ihrem gewohnten Umfeld statt, vermittelt so ein Gefühl von Sicherheit und erleichtert das „Sich-Einlassen“ auf die gemeinsame Arbeit.

Systemische Familientherapie arbeitet ursprünglich mit zwei Therapeuten. Unserer Erfahrung nach ist die kontinuierliche Begleitung durch einen Therapeuten im aufsuchenden Kontext sinnvoller. Dennoch ist es oft hilfreich und beschleunigend für den Prozess, wenn punktuell co-therapeutisch gearbeitet wird. Besondere Methoden wie das Reflecting-Team werden dadurch möglich und auch eine eventuelle „Sogwirkung“ des Systems kann so vermieden werden.

Ziel der AFT ist es festgefahrene Muster und destruktive Interaktionen innerhalb des Familiensystems, sowie auch nach außen, zu verändern, die Eltern (wieder) in die Verantwortung für ihre Kinder zu bringen und die Familie soweit zu begleiten, dass keine oder weniger Hilfe von außen nötig ist. Die Einbeziehung des sozialen Umfeldes - sowohl der Herkunftsfamilie, als auch Freunde, Nachbarn und andere Helfersysteme - spielt dabei eine wichtige Rolle.

Im Hilfeplangespräch werden gemeinsam mit den Familien konkrete Ziele und Inhalte der Hilfe vereinbart. In regelmäßigen Fortschreibungsgesprächen werden diese Ziele überprüft, ergänzt und gegebenenfalls modifiziert.

3. Dauer und Zeitbudget

Die AFT ist in der Regel auf 6 bis 12 Monate ausgelegt. Das Konzept der klassischen aufsuchenden Familientherapie sieht pro Einheit einen Zeitaufwand von 5 Stunden vor (Richtlinien des Dachverbandes DGSF). Darin enthalten sind die familientherapeutische Sitzung mit der Familie, sowie alle weiteren personen- und nicht personenbezogenen Tätigkeiten (z.B. Vor- und Nachbereitung, Austausch mit anderen Helfern, Supervision etc.), die zur Erreichung der vereinbarten Ziele notwendig sind. In der Regel finden die familientherapeutischen Sitzungen anfangs wöchentlich und später 14-tägig oder monatlich statt .

Die Aufsuchende Familientherapie wird über Fachleistungsstunden refinanziert, deren Anzahl sich nach den im Hilfeplangespräch individuell vereinbarten Stundenkontingenten richtet. Wir rechnen nur tatsächlich geleistete Therapieeinheiten ab.

4. Qualität des Leistungsangebotes

denkbar! arbeitet nur mit qualifizierten und erfahrenen Fachkräften. Das Team besteht aus Diplom Sozialarbeitern und Pädagogen, die durch eine mindestens 3-jährige familientherapeutische und systemische Weiterbildung nach den Kriterien des DGSF zertifiziert sind und über entsprechende Berufserfahrung verfügen.

Unserer Arbeit liegen die Grundsätze der Ressourcen- und Lösungsorientierung, Wertschätzung, Kundenorientierung und respektvollen Neugier zugrunde.

5. Qualitätssicherung

Die hohe Qualität unserer Arbeit ist uns sehr wichtig. Ihre Sicherung erfolgt nach folgenden Kriterien.

- ▶ Regelmäßige teaminterne Fallreflexion und externe Supervision
- ▶ Kontinuierlicher Austausch mit der fallführenden Fachkraft des Jugendamtes
- ▶ ggf. Risikoabschätzung mit einer insoweit erfahrenen Fachkraft nach dem Prozedere des §8a SGB VIII
- ▶ Fort- und Weiterbildungen
- ▶ Dokumentation und Evaluation
- ▶ Gewährleistung von qualifizierter Vertretung im Fall von Krankheit und Urlaub

Stand: 18.01.2017

Das AFT-Team von denkbar!

Susanne Wagner

Inhaberin und Teamleitung

Dipl. Sozialarbeiterin/ Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin (DGSF)
Kinderschutzfachkraft nach §8a (DKSB)
Marte Meo Practitioner

Ingo Schartmann

Dipl. Sozialarbeiter/ Dipl. Sozialpädagoge
Systemischer Familientherapeut (DGSF)

Ralf Arnolds

Dipl. Sozialarbeiter/ Dipl. Sozialpädagoge
Systemischer Familientherapeut (DGSF)
Social Groupworker

Alice Wüller

Dipl. Sozialarbeiterin/ Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin (i.A.)
Kinderschutzfachkraft nach §8a